

## *Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!*

### Über die Schwierigkeiten, einem Verein beizutreten

Geht es Ihnen auch so – ich habe Familie, Freunde, Bekannte, Nachbarn, Kollegen und häufig das Gefühl, zeitlich gar nicht allen gerecht werden zu können. Warum sollte ich da eigentlich noch in einen Verein eintreten?

Eines Tages fiel mir ein „Treffpunkt“ des Kladower Forum in die Hände. Als zugezogene Neukladowerin kannte ich die „Treffpunkte“ bisher nicht und bei uns wurden sie auch (leider) nicht ausge-  
tragen. Zu meinem Erstaunen gab es hier schon seit langem einen Verein, der sich mit kulturellen Themen auf verschiedensten Interessengebieten beschäftigte und diese auch praktisch ausübte. Dieser Verein weckte mein Interesse, was ich las erschien mir ansprechend und anspruchsvoll zu sein. Man konnte dem Verein sogar beitreten! Ein entsprechender Vordruck befand sich im Heft. Davon war ich jedoch weit entfernt. Drei Monate später stieß ich beim Zahnarzt erneut auf einen „Treffpunkt“ und fand in ihm wieder interessanten Lesestoff. Ich entdeckte die Liste der Interessengruppen, die Liste der Veranstaltungen, die angekündigten Termine, die Namen und Telefonnummern der Ansprechpartner und überlegte – natürlich nur rein theoretisch –, welcher



*Standpräsentation mit Andreas Kube und Peter Streubel*

*Foto: Rainer Nitsch*

Gruppe ich mich anschließen würde. Die Auswahl würde schwerfallen, weil mir vieles interessant erschien. Aber ein Vereinsintritt stand auch gar nicht zur Diskussion! Warum sollten wir nicht unverbindlich als

#### **Treffpunkte**

erscheinen im Jahr 2016 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Konsumenten die Veranstaltungen besuchen. Konzerte gab es viele im Haus des Kladower Forum und sie waren von erstaunlichem Niveau und großer Bandbreite, wir waren begeistert! Unverbindlich konnte man sich an einem Samstag die „Bilder an der Wäscheleine“ des Arbeitskreises Fotografie auf dem Platz vor der Dorfkirche ansehen und hinterher mal ganz unverbindlich in das



Büchermarkt am 08.11.2015

Foto: Rainer Nitsch

Haus Kladower Forum hineinschauen, um sich von einem reizenden älteren Herren das Kladower Forum erklären zu lassen. Da musste ich doch nicht gleich einem ganzen Verein angehören, na geht doch auch so! Auffällig war, dass ich meinte, alle Besucher kennen sich und tauschen ihre Eindrücke untereinander aus. Nur wir kannten keinen. Inzwischen war uns natürlich auch bekannt, dass „fast alle“ Kladower entweder schon sehr lange in Kladow lebten oder Kladow bereits mit der Muttermilch eingesogen hatten. Was sollten wir als „Fremde“ in festgefügt Gruppen? Sollten wir uns etwa in bestehende Freundschaften einschleichen, um huldvoll aufgenommen zu werden? Würden wir dort überhaupt

Anschluss und Gehör finden? Alle diese Gründe sprachen schon einmal gegen einen Eintritt in den Verein!

Jeder weitere „Treffpunkt“ gab uns Informationen über die verschiedenen Gruppen und wir überlegten, ob Literatur, Fotografie oder Kunst unsere Favoriten sein könnten. Als wir uns – natürlich nur innerlich und theoretisch – die „Kunstfreunde“ ausgeguckt hatten, traf ich zufällig beim Einkaufen Herrn Nitsch und erkundigte mich, wo und wie man sich mal diesen Arbeitskreis „angucken“ könnte. Ich sollte doch einfach mal Herrn Entress anrufen! **E i n f a c h** mal einen fremden Menschen anrufen!! Für diese Aktion bedurfte es mehrerer Wochen der Überlegung, wir wollten doch nur mal

## Kleintierpraxis Kladow Dr. Stefanie Bartsch

Birlingerweg 8, 14089 Berlin  
Tel.: 030 – 365 33 74  
Notfall-Nummer: 0163 23 86 86 7

Öffnungszeiten: Mo + Fr 10-12 Uhr  
Mo, Di + Do 16-18 Uhr  
sowie nach Vereinbarung

Hausbesuche \* Labor \* Röntgen \* Ultraschall \* Zahnbehandlungen \* Weichteilchirurgie



schnuppern. Herr Entress zeigte sich in seiner netten, freundlichen und zugewandten Art erfreut über den Anruf und lud uns gleich für den nächsten Tag zu einem Ausstellungsbesuch ein. Das war uns zu schnell, aber wir gingen zum nächsten Treffen der „Kunstfreunde“. Keine bornierten, uns argwöhnisch musternden Menschen trafen wir dort, sondern aufgeschlossene, freundliche und natürlich lächelnde Kladower nahmen uns in ihrer Mitte auf und bevor wir das Haus verließen, hatten wir – freiwillig – die Beitrittserklärung ausgefüllt.

Von nun an nahmen wir regelmäßig an den Treffen und Ausstellungsbesuchen teil und es war immer anregend, bereichernd und manchmal sogar lustig. Das war aber nur die kleine Welt des Vereins, wie wir sehr schnell mitbekamen. Es gab da noch mehr, nämlich Weihnachtsfeiern, Sommerfeste, Mitgliederversammlungen, Standpräsentationen auf verschiedenen Veranstaltungen in Kladow und Groß Glienicke, Ausstellungen von Malern, Bildhauern und Fotografen, Büchermärkte, Dorfgeschichtliche Wanderungen, gemeinsame Busfahrten und nicht zuletzt auch die Verteilung der „Treffpunkte“.

Wer leistete eigentlich die Organisation und

die Arbeiten für diese vielfältigen Aktivitäten? Gab es **die** guten Geister im Verein? Ja, natürlich! Das sind die Vorsitzenden und eine wechselnde Anzahl von treuen und fleißigen Mitgliedern des Kladower Forum. Schnell wurde uns klar, dass ein Verein nicht ohne die Aktivitäten seiner Mitglieder existieren und sich präsentieren kann. Wir übernahmen also auch ein paar Arbeiten wie Austragen der „Treffpunkte“, ein oder zwei Stunden Standdienste beim Christkindmarkt, dem Imchenfest usw., Aufsichten bei Kunstausstellungen und beim Büchermarkt, Anwesenheit bei den Samstags-Sprechstunden, um nur einiges zu nennen. Nun meint sicher jeder, dass das nicht mehr das Vergnügen des Vereinslebens sein kann. Weit gefehlt, denn bei jeder dieser Aktivitäten trifft man auf nette Menschen, die sich über ein gemeinsames Gespräch freuen, die viel Wissenswertes erzählen können, die Ideen und Vorschläge haben, die das Neueste von Ereignissen in Kladow wissen oder auch von alten Erinnerungen berichten. Sie tragen alle dazu bei, dass wir uns Kladow und dem Verein mehr und mehr verbunden und uns wohl fühlen.

*Karin Witzke*



**GesundZeit  
für Sie!**



Märkische Apotheke Kladow · Kladower Damm 366 · 14089 Berlin · Tel.: 030 - 36 80 19 00 · info@mapok.de · www.mapok.de  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 8.30 – 19.00 Uhr · Mi, Fr 8.30 – 18.30 Uhr · Sa 8.30 – 14.00 Uhr

# Öffentlicher Aufruf

## Walter-Böttcher-Preis 2017

Aus Anlass des 10jährigen Bestehens des Kladower Forum e.V. stifteten wir 1995 diesen Kladower Ehrenpreis, der den Namen unseres Gründungsinitiators trägt und 1996 erstmals ausgeschrieben wurde. Preisträger waren 1996 das Ehrenbürgermeisterpaar von 1992 Maria Ursula Retzlaff und Josef Chlodek, im Jahre 2000 der Männergesangsverein Eintracht Cladow 1919, im Jahr 2010 die Freiwillige Feuerwehr Kladow. Für das Jahr 2017 planen wir, den Ehrenpreis wieder an geeignete Kandidaten zu vergeben.

Der Ehrenpreis richtet sich an eine

**Persönlichkeit oder Gruppe, die sich durch bemerkenswerte Leistung um Kladow verdient gemacht hat.**

Hierbei denken wir vor allem an kulturelle oder gesellschaftliche Leistungen, denen sich unser Verein besonders verpflichtet fühlt. Sie kennen jemanden, von dem Sie dies sagen würden? Teilen Sie uns den Namen mit und sagen Sie uns, warum Sie diese Person oder Gruppe für preiswürdig halten.

Senden Sie Ihren Vorschlag an: Kladower Forum e.V., Walter-Böttcher-Preis, Kladower Damm 387, 14089 Berlin.

**Eingabeschluss: 31. Dezember 2016**

Alle Vorschläge werden ungeöffnet einer unabhängigen Jury zur Prüfung und selbständigen Entscheidung übergeben.

Der Preisträger wird in einem öffentlichen Festakt geehrt. Er erhält

**die Preisverleihungs-Urkunde,  
eine künstlerische Ehrengabe,  
die Ernennung zum Ehrenmitglied.**

**Kladower Forum e.V. - Der Vorstand**

---

Die Einzelheiten des Verfahrens sind durch den Vorstandsbeschluss vom 16.12.2008 geregelt. Der Text dieses Beschlusses wird auf Verlangen zugestellt. Der Vorstand sichert sorgfältigste Handhabung des Verfahrens zu. Anonyme Zuschriften werden nicht beachtet. Von der Preisverleihung ausgeschlossen sind Mitglieder des Vorstandes und der Jury, politische und religiöse Organisationen und Gewerbebetriebe.

Für alle Entscheidungen ist der Rechtsweg ausgeschlossen.